



Klempnerladen und Pferdeäppel

Zwischenfall! Das war ein Festtag für die nationalistischen Feuerwehr. Ihre Augen leuchteten, als sie Trompetentrommeln und Trommel-Märsche hören. Die Lippen der Bourgeoisie-Blätter vor Stolz und Würde so gern auf den Schmuckstücke des Reichs, aber schließlich auch ebenso gern auf den Stiefelsohlen geklopft.

Das eigentliche, logemannische „gewöhnliche“ Publikum, meistens Klempner, Teamleute usw., lebten die zum Verkauf herangezogenen Klempnermeister und Holzentrümpflein ab. Nur ganz vereinzelt lag man kleine und ganz große Kinder mit Joben heraus. Aber dafür wurde in Erwartung des Juges und beobachtet und die Worte, die man dabei herausbrachte, waren mehrheitlich: Kein Gold — Notverordnung macht alles falsch! — Schön wieder neue Notverordnung im Süden — Schweine — lieber Millionen belasten — hohe Pensionen für alle — Kommunisten haben ganz recht — die anderen alles bloß Lachstropfen — ist. Hier und da dämmerte sich regelrechte Diskussionsgruppen, bei denen die Mittelschichter sehr nachdenklich wirkten.

Um Rostocks war Sammelpunkt der Hafenbeamten und Hafenarbeiter. Nur mit großer Mühe konnte die Polizei den mir den Zug erlaubten Weg freimachen. Kein Wunder! Unsere Polizei ist nicht wiederzuerkennen! Soviel Baumwoll und Gewebeantidroger gibt es überhaupt gar nicht, als wie diese auf dem geschäftigen Posten an den Tag legt. Endlich ist es erlaubt, und wenn einmal hungernde Gewerkschafter mit ihren Karren und Kindern demonstrieren, um die Offenheitlichkeit auf die kommende Not hinzuweisen, dann werden sie nach dem ersten Raus vor der Poststelle dabei auf das Viehwohl untersucht und geziert werden.

Trotz aller Rücksicht und Zurückhaltung der Polizei war die nationalistische Stab mit ihr unzufrieden und es kam am Nachmittag mehrmals zwischen Ihnen und der Polizei zu turbulenter Spannung.

Als nach Schluss des Vorbeimarsches ein Totenkopfbläser das Kino verließ, ließ sich die ganze Masse hinterher hinter dem hier in Bewegung. Menschen schwanden, Hütte rückten, Damen zogen sich die Reihen gegenüber nach Seite. Alles brüllte: Heil Hitler! Aber dieser Offizier war gut mit Wiedenken und er kannte nur noch die Verächtlichkeit dieser Deutschen, die den reaktionären Herrschern als Konkurrenten genauso gut gingen.

Nach Schluss des Vorbeimarsches ließen die nationalen Männer noch lange vor dem Radrennen beginnen — nun der Volksfesthalle — Deutschland erwanken. Indra parades, Wadenholzen schwärmen usw. und sie ruhen nicht eher, als bis der letzte Siedlung und der letzte Werkskolleg mit Höllefeuer beglückt worden.

Hörspiel war die Mußstof.

Was ist mit den Kurzwellen los?

Durch die Übertragung des Berliner Rundfunkprogramms auf Kurzwellen ist die Offenheitlichkeit in der letzten Zeit wieder etwas mehr auf das Gebiet der kurzen Wellen übergegangen gemacht worden. Aber noch immer wird eine wichtige Bedeutung der breiten Arbeiterschaftlichkeit aber die Arbeitsgemeinschaft und Kampfgruppe von der Rantzen und ihren Freunden in den Reihen der Arbeiterschaft bejaht.

Was ist dies aufzufinden? Welches sind die Gründe, die allem das Reichswehrministerium und das Reichsinnenministerium verantworten, einen solchen gebremsten Willen, das Gebiet der kurzen Wellen zu legen? Sehr einfach: im Bereich zu den langen Wellen ist es auf kurzen Wellen möglich, mit weniger Energie und mit sehr einfacher Apparatur sehr lebhafte weite Entfernung zu überbrücken. Dies trifft jedoch für die Sende-Kompanie wie auch für den Empfänger zu. So ist es z. B. jetzt im Sommer möglich, einen einzuhaltenden Stoßstrahlung mit 2 Röhren durchzuführen, was oft mit 3 oder mehr Röhren auf hohen Wellen nicht möglich ist. Wenn es ihnen klar ist, daß die Reaktion kein Interesse daran hat, daß die Reichsleitung mit seinem Kurzwellenempfänger die Sendungen des armen Arbeiterschaffens in deutscher Sprache hört, so kann die Rantzen bei dem Gedanken, auch der Arbeiter könnte seine Rundfunkempfänger kaufen, das dem Senderbetrieb fürchterlich dann am niemand daran hindern, uns jetzt schon die Gemeinde annehmen, die wir dann brauchen, wenn es kein Senderbetrieb mehr gibt.

Da man auch die Reformisten im Arbeiter-Kultus-Bund, im Kultusamt der Rantzen zusammen und alles tun, um den Anfang von dem Gebiet der kurzen Wellen fernzuhalten, so geht die Opposition im Dresdner RKB jetzt dazu über, von sich aus eine Rundfunksendung zu organisieren über die Versammlung der Arbeiter im Rundfunk im allgemeinen und über die Wiederherstellung der kurzen Wellen im besonderen.

Zu diesem Josef André am Donnerstag den 16. Juli um 20 Uhr im großen Saal der RKB, Poppitz 15, eine Zusammenkunft aller Kommunisten hat die Rundfunkfreunde und andere Kurzwellenforscher teilnehmen wollen. Besonders loben wir bewegten Genossen ein, die Mitglied des RKB sind. Es geht an diesem Abend der Genossen Erwin (Berlin) über die Leidenschaft der kurzen Wellen und ihre praktische Anwendung für die Arbeit. Sie würde vor allem zeigen, wie sich diesen Kurzwellenforschern geben, der sich diesen interessanten und wichtigen Vorstellung entgegen sieht. Das Mitgliedsbuch gilt als Basis!

Sowjetischer Zusammenbruch in Deutschland — sozialistischer Aufbau in der Sowjetunion. Zwei Systeme stehen sich gegenüber. Es gibt ein Hauptproblem, das beide im Zusammenhang der ganzen Weltwirtschaft und der gesamten Weltpolitik steht, das die zentrale Rolle bildet, um die die beiden großen Kräfte aller kapitalistischen Länder orientieren. Diese gleiche Ringe handelt auch bei den Verhandlungen des 11. Plenums.

Es wird so voll wie noch nie

Am 16. Juli zur roten Einheitsfeierabendfeier im Rathaus Dresden. Genossen Gerdi Wallmeier (ehemalige Beauftragte der SED) spricht und die Roten Bläser spielen. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt 20 und 40 Pfennig.

Unter der Hungerpeitsche der Notverordnung

Mit Personen leben von 18,55 RM die ganze Woche

(Arbeiterforteprojektions 18.60)

Ein erwerbstätiger Arbeiter berichtet uns über den Abzug der Hungerunterstützung für seine fünfköpfige Familie, die jetzt mit 18,55 Mark die ganze Woche existieren soll.

„Ich habe ein halbes Jahr lang eine Unterstützung von 34,66 Mark pro Woche. In der Rettungskrise betrug ich 22,45 Mark pro Woche. Auf Grund der neuen Notverordnung ab 13. Juli beträgt meine Unterstützung nur noch 18,55 Mark. Dennoch muss ich nun leben. Wie ich diese zahlen, wie wir auch nur das notwendigste zum Leben kaufen können, ist mir ein Rätsel. Es handelt sich um die Unterstützung für ein Ehepaar mit drei Kindern.“

Die Erwerbslosen sind aber nicht gewillt, still zu verbucken. Sie werden von Kampf gegen Unterhungerung, Hunger und Goldhansie, für Arbeit, Brot und Freiheit unter Führung der KPD verfolgt.

Bollstredungsamt plündert Volkshausmieten

Wolfschwellen im Volkshaus

Das Steueramt hat der Firma Dresden Volkshaus GmbH, die Mietseminale gründete, weil die Firma mit der Zahlung von 5688,30 Mark für Mietzinsteuer, Brandversicherungsbeiträgen, Vergnügungssteuer usw. im Rückstand ist.

Die Firma Dresden Volkshaus, bei der es schon lange nicht mehr „blüht“, wird nun natürlich sagen, daß das lediglich aus Versehen unterblieben ist oder daß ein Irrtum oder sonst was vorliegt. Aber es ist jederbar, daß man dieses Versehen nicht kann bei der einer Vollstredung immer vorausgesetzten Zahlung nicht entdeckt hat, besonders, da das Volkshaus sich immer so glänzend organisierte Unternehmen bezeichnet.

Als wir vor einiger Zeit Entschließungen über merkwürdige Verlauterungsänderungen brachten, waren wir natürlich die Väter und als wir die Beweise für unsere Behauptungen brachten, da lehnte man ein weiteres Eingehen darauf ab. Aber es kommt noch mehr!

Die Wolfschwellen verschlingen
Am Ende noch Blut und Kahn!

Was man im Bad Elster für Sorgen hat

In Bad Elster ist ein großes Renn- und Dartturnier in Vorbereitung. Ausländische Offiziere, sowohl Angestellte der Brüderlichkeit als Notverordnungen werden genannt, die in ehemaligen Renn- und Dartspielen ihre jünger erworbenen Groschen angelegt haben und nun den notleidenden Brüderlichen eine Vorräumung ihrer Vierschläger planen, die es sicher durch die Baufreiheit wesentlich besser haben, als die Millionen Erwerbstätiger, für die es vielleicht ein Festtag ist, wenn sie sich einmal ein Viertel Pfund Fleisch eines alten abgeraserten Hirschs kosten können.

Die Proletarierinnen werden sich besonders dafür interessieren, daß in Bad Elster auch eine Dresdner Prüfung von Dienstleistungspersonen stattfindet, bei der 22 Bourgeois-Dämmchen ihre Werke vorführen.

Man sieht also, daß es sich für diejenigen, die es verstehen, in Deutschland noch wie vor ganz gut leben läßt.

Und du Protest? Wenn wirks du diesen Herrscharen dein Turnier vorführen? Wie lange willst du mit Frau und Kindern hungern? Schließe dich zusammen in roter Einheitsfront und erkämpfe dir ein freies sozialistisches Deutschland, in dem du nicht darben mußt, während deine Ausbauer keine Leiser

Bravo, Niederschötz!

Die Genossen in Niederschötz haben bis jetzt neun neue Parteimitglieder geworben. Wo bleiben die anderen Gruppen im Stadtteil?

Auch Lockwitz hat gearbeitet

Jetzt aber ran an die Werbearbeit. Massen von Kommunisten und Freien der kommunistischen Presse müssen gewonnen

500 Quartiere werden gebraucht

Wegen des 3. Bundeslangsatz der roten Sportler am 25. 26. 27. August von Dresden! Sollten den roten Streitern Quartiere. Weider sofort an die Landesleitung, Boppitz 18.

werden. Vorwärts zur Erweiterung der Mehrheit der Arbeiterschaft!

Werbeerfolge der Ortsgruppe

Umgekehrt: 95 Arbeitervolkszug

110 Großhäuser à 10 Pfennig

2 Bröckhäuser à 80 Pfennig

Gewohnt: 3 Vater für das „Östlichste Volk-Echo“.

Um dieses Resultat zu feiern, wird die Ortsgruppe sofort eine neue Werbung in Angriff nehmen.

Schwere Verkehrsunfälle

Vom Auto getötet wurde gestern gegen 18.30 Uhr eine junge Arbeiterin aus Kreisital in der Auguststraße. Die Arbeiterin fuhr mit einer Anzahl anderer Arbeiterinnen mit dem Autobus der Post nach Befreiung. Ancheinend wurde sie unabsichtlich vor dem kreisenden Wagen und fiel so ungünstig mit ihrem Fuß um, daß sie durch den Auftreff der Reifen fast durch die Fahrzeuge weggeschleudert wurde. Die Verunglückte ist demütiglos mit schweren Verlebungen ins Friedenshütter Krankenhaus übergeführt.

Drei Verlepte, davon einer schwer. In Coswig flog gestern früh ein Motorflugzeug mit der Nummer 18 zusammen. Dabei wurden der Flugleiterin, seine Frau und eine weitere Person verletzt, eine davon schwer.

Fahrraddieb festgenommen. Von der Kriminalpolizei wurde am 10. Juli ein 26 Jahre alter Kaufmännischer Angestellter von hier festgenommen, weil er schon längere Zeit im Bereich seine, geklauten Fahrräder aufgefunden und weiter vertrieben zu haben. Bei den Ermittlungen stellte es sich heraus, daß der Fahrraddieb als Fahrräder leicht gehoben hatte. Bis jetzt konnten ihm 7 Fahrräderstohle nachgewiesen werden. Einige Fahrräder wurden wieder herbeigeschafft. Darunter auch ein Herrenfahrrad Marke „Panther“, das der Fahrraddieb angeblich in Dresden-A. gestohlen haben will. Hierzu steht noch der Eigentümer.

Achtung! Betrüger! Als Betrüger trat in der letzten Zeit erneut der Arbeiter Max Arthur Gebler auf, geb. am 9. 12. 1884 in Weißig auf. Gemeinhändig nennt er sich Richter. Bei seinem Auftritt erwartet er den Anhänger eines Bürgermannes und verleiht es dadurch, unter den nichtigen Vermönden keinen Opfer-Geldbeiträge abzunehmen. Sein Arbeitsgebiet erstreckt sich auch auf die Umgebung von Dresden.

Sonntagnachmittags-Einbrecher. In der Friedens- und Schlossstraße wurden Sonntagnachmittags von bisher noch unbekannten Tätern Wohnungseinbrüche ausgeführt. Die Diebe drangen mittels Nachschlüsseln in die betreffenden Wohnungen ein. In den Wohnungen selbst öffneten sie lärmlose Verhältnisse in der roten Welt. Der dadurch angerührte Sachschaden ist bestimmt noch durch die Täter mit großer Sorgfalt und Schmeichel abgeschlagen halten.

In der Nacht zum 11. Juli wurde vom Gastplatz Ringstraße ein Opelpersonenfahrzeug, Kennzeichnung 11. 5812, Motor- und Fahrzeugschlüsselnummer 76 161, unberücksichtigt weggestohlen.

Am 8. Juli wurde auf der Bergstraße ein Opelkraftwagen, Scheibennummer 11. 5812, Motor- und Fahrzeugschlüsselnummer 76 161, unberücksichtigt weggestohlen.

Arbeiter-Sommerfahrtkolonne Kreisital, Gruppe Dresden. Heute Dienstag 19 Uhr Redningsabend im Luftbad. SportlerInnen mitbringen, Massage.

Zur Gesichts-Bräunung

oder auch die Bräunung des ganzen Körpers bei Sonnenbaden verwenden man die reizende und lächelnde Gesichter — lieber in roter Badung; lieberlich in dieser Badung. — Zahl 09 Pf. und 1 DM. Mindestens unterrichten durch Verleger. — Zahl 09 Pf. und 1 DM. Da kann in allen Gärten-Badestellen.